

## Teaching for University's Best

### Einführung für neue Lehrende der TU Berlin

Die TU Berlin will die Qualität der Lehre verbessern. Sie bietet deshalb diesen Einführungskurs an, um den Einstieg in die Lehre zu erleichtern.

Neue Lehrende benötigen in den ersten Semestern oft überproportional viel Zeit für die Vorbereitung ihrer Lehrveranstaltungen. Sie besitzen zwar die fachliche, inhaltliche Kompetenz, verfügen jedoch noch nicht im gleichen Maß über die didaktische Kompetenz, um Lehrinhalte für Studierende adäquat aufzubereiten.

Die didaktische Kompetenz zur Vermittlung von Fachwissen und zur Steuerung von Lehr-Lernprozessen trägt jedoch in erheblichem Maß zu guter Lehre und damit zu einem erfolgreichen Studium bei.

Die Teilnahme an diesem Kurs wird allen empfohlen, die noch keine oder nur geringe Lehrerfahrung haben.



### Beratung und Information

■ Dr. Monika Rummler

TELEFON: +49 (0)30 314-2 64 51

E-MAIL: [Monika.Rummler@tu-berlin.de](mailto:Monika.Rummler@tu-berlin.de)

### Dauer

3 Tage vor Semesterbeginn sowie zwei halbtägige Follow-up-Termine Mitte und Ende des Semesters, die mit den Teilnehmer/innen im Kurs vereinbart werden.

### Anmeldung und nächste Termine

Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation – ZEWK  
[www.tu-berlin.de/?id=50919](http://www.tu-berlin.de/?id=50919)

■ Wiebke Berndt

Sekr. FH 10-1

TELEFON: +49 (0)30 314-2 40 30

TELEFAX: +49 (0)30 314-2 42 76

E-MAIL: [Wiebke.Berndt@tu-berlin.de](mailto:Wiebke.Berndt@tu-berlin.de)

Hiermit melde ich mich zum nächsten Einführungskurs „Teaching for University's Best“ verbindlich an.

NAME: \_\_\_\_\_

SEKR.: \_\_\_\_\_

TEL.: \_\_\_\_\_

EMAIL: \_\_\_\_\_

FAKULTÄT / FACHGEBIET: \_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_



## Teaching for University's Best



Einführungskurs  
für neue Lehrende  
der TU Berlin

**ZEWK**

Zentraleinrichtung Wissenschaftliche  
Weiterbildung und Kooperation

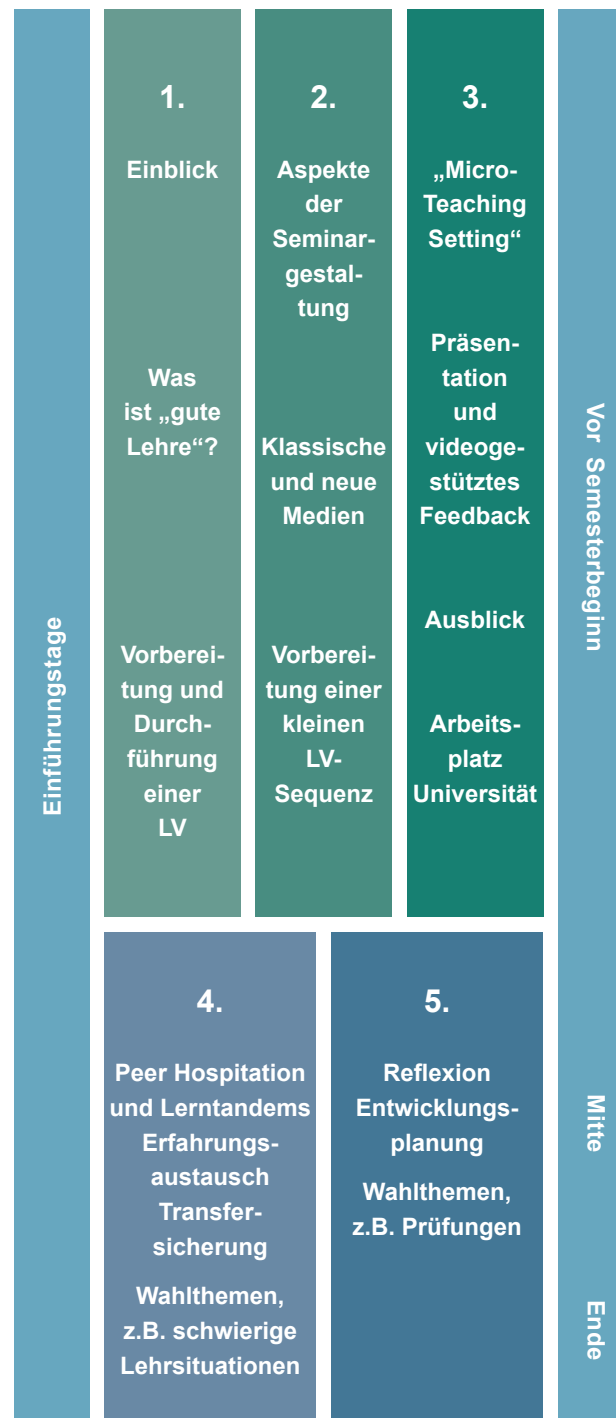
**Der Einführungskurs** „Teaching for University's Best“ bietet erste Tipps, grundlegende Instrumente und Strategien für die Gestaltung guter Lehre an. Dabei reichen die Themen von der Stoffgestaltung und Stoffreduktion bis hin zu studierendenzentrierter Planung, lernförderndem Dozent/innenverhalten, Grundlagen des Lernens, aktivierenden Großgruppenveranstaltungen oder Evaluation der eigenen Lehre. Diese erste Annäherung an pädagogisch-didaktisch begründete Methoden sowie Lehr- und Sozialformen für Anfänger/innen in Sachen Lehre kann dann in der Folgezeit in den Modulen des Weiterbildungsprogramms zur „Förderung der Qualität der Lehre“ vertieft und das didaktische Repertoire weiter ausgebaut werden.

**Bei der Durchführung** von „Teaching for University's Best“ wird ein sog. Expert/innen- und Buddy-Prinzip verfolgt: je nach Themenblock und Lernziel stehen als Referent/innen, Modelle und Ansprechpartner/innen fachlich ausgewiesene Hochschuldidaktiker/innen bzw. Dozent/innen des Weiterbildungsprogramms zur Verfügung. Außerdem geben Lehrende der TU Berlin, die hochschuldidaktische Module bereits erfolgreich absolviert und mehrjährige Erfahrung in der Lehre haben, ihr Knowhow an die Anfänger/innen weiter.

**Das Konzept und Materialien** sind veröffentlicht:

Monika Rummler (Hrsg.):  
 Crashkurs Hochschuldidaktik.  
 Grundlagen und Methoden guter Lehre.  
 Weinheim: Beltz 2011  
 ISBN 978-3-407-36501-9

**FOTOS:**  
**TITEL:** Studierende während einer 3-D-Präsentation beim Erstsemestertag 2004. © TU-Pressestelle / Böck  
**INNEN:** © TU-Pressestelle / PR / Ulrich Dahl



## Programmübersicht

- **Seminarbeginn** Begrüßung, Vorstellung des Weiterbildungsprogramms zur „Förderung der Qualität der Lehre“, Detailprogramm der Einführung „Teaching for University's Best“, Kennenlernen, Erwartungen, Literaturhinweise
- **Erster Einstieg in die Lehre** Welche Kriterien zeichnen „gute Lehre“ aus? Aus welchen Elementen und Bestandteilen setzt sich ein „Bild von guter Lehre“ zusammen? Wo werden Tipps und Strategien erwünscht?
- **Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen** Wie können Lehrveranstaltungen optimal vorbereitet und durchgeführt werden? Welche Aspekte der Gestaltung (z.B. hinsichtlich Stoffreduktion, Lehrplanskizze, Grundlagen des Lernens, Teilnehmerorientierung/Dozentenverhalten, Großgruppen, Evaluation) sind zu berücksichtigen? Wie können klassische und neue Medien die Stoffvermittlung fördern?
- **Praktische Durchführung theorie-/kriteriengeleiteter Lehrveranstaltungsplanung** Individuelle Vorbereitung und Vorstellung einer geplanten Seminarsequenz sowie Auswertung und Feedback (mit Video-Einsatz) in der Gruppe; Zusammenfassung: Die Lehrplanskizze als Planungsinstrument oder Wie plane ich eine lerngerechte und abwechslungsreiche Lehrveranstaltung?
- **Begleitung während des Semesters („Follow Up I und II“)** Kollegiale Unterstützung bei Anwendung und Umsetzung der Seminarinhalte für den Lehralltag, Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit und des Lernfortschritts, Planung der die Lehre begleitenden Entwicklungsschritte
- **Arbeitsplatz Universität** Einführung in Struktur und Gremien der TUB, Rechte und Pflichten